



Logopak[®]
Neues und Informatives
aus Hartenholm 2 / 2001
print

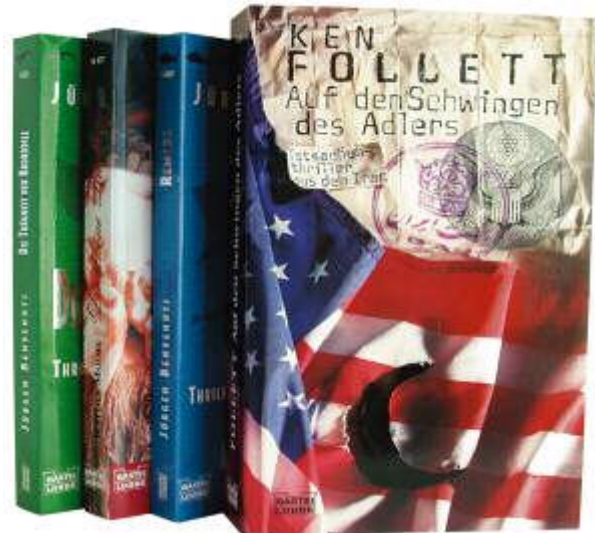
Ausgezeichnete Preise für Bastei Lübbe

Bergisch-Gladbach. Große Verlagshäuser wie Bastei Lübbe müssen eine flexible Preisauszeichnung sicherstellen, um den wechselnden Marktanforderungen gerecht zu werden.

So wird zur Zeit der Buchpreis in der jeweiligen Landeswährung und in Euro angegeben. Ab dem Jahre 2002 ist eine Preisauszeichnung nur noch in Euro erlaubt.

Doch was passiert mit den Büchern, die heute nur in Landeswährung ausgezeichnet sind? Wie wird die Preisauszeichnung für die verschiedenen Euroländer gelöst?

Logopak bietet mit dem Logomatic 901 DB eine Systemlösung für die vollautomatische und flexible Taschenbuchetikettierung.



Das selbstlernende System mit interner

Stammdatenbank arbeitet völlig autark. Mittels Handscanner wird der schon auf dem Buch befindliche EAN-13 Barcode gelesen und anschließend überprüft, ob schon ein Eintrag für diesen Artikel in der Datenbank vorhanden ist.

Ist kein Eintrag in der internen Datenbank vorhanden, wird automatisch ein neuer Datensatz generiert und der Bediener aufgefordert, die fehlenden Daten, wie z. B. den Eurozonenpreis, einzugeben.

Bei einem vorhandenen Eintrag für diesen Artikel werden die Informationen aus der internen Stammdatenbank geladen.

Taschenbücher werden im Pulk auf ein Magazinband aufgelegt, durch die folgende Vereinzelnstation ausgerichtet, separiert und im Durchlauf etikettiert. Danach erfolgt die Überprüfung der Etiketten auf Lesbarkeit und richtigen Dateninhalt. Falls bei der Logikprüfung ein falscher Strichcode erkannt wird, erfolgt die Ausschleusung des Buches.

Durch das in jede Richtung und jede Position verfahrbare Etikettiersystem können Barcodes sowohl in Leiter- als auch in Zaunversion gedruckt werden.

Um das System nicht nur ausschließlich für die Umetikettierung nutzen zu können, ist der Logomatic 901 DB mit einer besonderen Applikationseinheit mit Schnellwechselsystem für verschiedene Etikettenformate ausgelegt. Damit ist es möglich, innerhalb von wenigen Minuten das System beispielsweise für Marketingaktionen zu nutzen. Die Etikettierleistung beträgt unabhängig vom verwendeten Format oder Art der Etikettierung 60 Takte pro Minute.

Entscheidend für die Investition in diese Logopak Systemlösung war das optimale Preis-Leistungsverhältnis im Vergleich zu einer manuellen Etikettierung.

In sechs Sekunden zwei CCG-Etiketten (A5) aufgebracht

Raubach. Auch die Papierindustrie profitiert von der konsequenten Weiterentwicklung der Logopak Etikettiersysteme. Beim Hersteller von Hygienepapier, der Metsä Tissue GmbH, findet der Palettenetikettierer Logomatic 920 DK eine klassische Aufgabenstellung: CCG-Etikettierung von bis zu 240 Paletten pro Stunde.

Das in Echtzeit druckende Etikettiersystem, integriert in eine Logopak Systemlösung, hat bis zu 11 Linien zu bedienen.



Ausgangspunkt ist eine automatische Leerpalettenzuführung, die fünf automatische Palettierlinien, vier Handpalettierlinien und zwei Fremdlinien mit Leerpaletten versorgt.

Ein Logomatic 804 T versieht jede Leerpalette mit einem temporären Etikett, das eine eindeutige Palettennummer enthält. Damit auch die sichere Kennzeichnung von verschmutzten oder feuchten Paletten gewährleistet ist, bereitet ein vorgeschaltetes Heißklebegerät den Palettenfuß für die Etikettierung vor. Bei Eintritt der Leerpalette in eine der elf Palettierlinien liest ein Laser die eindeutige Palettennummer und übermittelt diese an einen Etikettierer-PC. Dort wird über eine Linienzuordnungstabelle die Palettennummer mit den abgelegten Artikelstammdaten der betreffenden

Palettierlinie „verheiratet“ und bis zur CCG-Etikettierung zwischengespeichert.

Die Handpalettierlinien sind zusätzlich mit einem Eingabetableau ausgerüstet, die eine manuelle Zuordnung der Palettennummer ermöglicht. Die wieder zusammengeführten Paletten werden durch einen Wickler transportgesichert und erreichen den in Echtzeit druckenden Logomatic 920 DK zur CCG-Etikettierung.

Ein vorgeschalteter Laserscanner liest erneut das Palettenfußetikett der bepackten Paletten und die Palettennummer wird an den Etikettierer-PC gesendet. Der PC ruft zugehörige Artikeldaten ab, fügt sämtliche Echtzeitdaten hinzu, generiert die SSCC-Nummer und erzeugt ein komplettes CCG-Etikett. Dieses Datenpaket wird an den Logomatic 920 DK übertragen, der bei einer Standzeit von maximal sechs Sekunden die Palette längs- und stirnseitig etikettiert.

Mehr Informationen zum Palettenetikettiersystem Logomatic 920 DK online unter <http://www.logopak-print.de/>



Qualität zu 100 % zurückverfolgbar

Seesen. Qualitätssicherung und Warenrückverfolgung sind auch für Hersteller von Lebensmittel wichtige Themen. Die H.J. Heinz GmbH machte den entscheidenden Schritt in diese Richtung mit der



Installation eines Produktkennzeichnungs- und Identifikationssystems von Logopak.

Dabei werden alle Produkte (Dosen und Menüschilder) sowohl bei der Herstellung als auch beim Warenausgang lückenlos erfaßt und gekennzeichnet. Die Artikelnummer einer aktuell laufenden Charge wird am Bedienpult des Logomatic 806 T vom Bediener eingegeben.

Das System erzeugt selbständig eine eindeutige Paletten Ident-Nr. und erhält die relevanten Produktdaten von einem unter Windows NT laufenden Applikations-PC. Ein NVE-Hilfsetikett wird bedruckt und automatisch auf

die Palette aufgebracht. Gleichzeitig werden die Daten an einen Logomatic VLP Tischdrucker übermittelt, der ein Qualitätssicherungsetikett druckt, das manuell auf regel-mäßig ausgeschleuste Trays aufgeklebt wird. Somit ist während der Produktionsphase eine eindeutige Zuordnung der einzelnen Paletten zur Qualitätssicherung gewährleistet.

Alle Daten werden dem Applikations-PC gemeldet, einschließlich spezifischer Daten für Restpaletten, deren Inhalt nach visueller Erfassung am Bedienpult des Etikettierers eingegeben wird.

Bei Warenausgang liest ein Laserscanner das NVE-Hilfsetikett. Nach dem Palettenwickler werden die vom Applikations-PC übermittelten Daten von einem Logomatic 920 PF Palettenetikettierer auf zwei CCG-Etiketten gedruckt und jeweils auf Stirn- und Längsseite aufgebracht.

Sämtliche Logomatic Etikettierer verfügen über integrierte Laserscanner und das bewährte Logopak Strichcode-Korrekturprogramm, welches in Zusammenhang mit der Etikettierung im Stillstand stets für 100%ige Datensicherheit sorgt.

Brandheiße Auszeichnung

Am 17. Juli 2001 wurden der Firma Logopak bei einer außerordentlichen Betriebsversammlung Urkunde und Plakette „Partner der Feuerwehr“ verliehen.

Logopak beschäftigt sechs ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die bei jedem Einsatz kostenlos freigestellt werden. Logopak ist erst die siebte Firma im ganzen Kreis, der diese Ehrung erteilt wurde.



Starker Tobak

Zevenaar/Niederlande. Wieder eine Erfolgsmeldung von Logopak in der Zigarettenindustrie: Zur Kennzeichnung ihrer Verpackungseinheiten setzt British American Tobacco auch in Zukunft weiterhin auf Logopak Qualität. 34 Logomatic 901 TE mit Echtzeit-Etikettendruck im Thermotransferverfahren ersetzen an 34 Linien die dort vorher installierten Inkjet-Codierer!

Auf jeder produktreinen Linie kennzeichnet ein Logomatic 901 TE für die interne



Warenrückverfolgung Versandkartons zuverlässig und dauerhaft. Zu Beginn jeder Charge wird der entsprechende Artikel am Bedienpult aus der Artikeldatenbank des autarken Etikettiersystems ausgewählt und die Chargennummer eingegeben. Der Logomatic 901 TE komplettiert den Datensatz mit der genauen Uhrzeit, der Liniennummer und einer Produkt-Folgenummer. Der zu kennzeichnende Karton wird auf dem Laufband gestoppt und mit einem als EAN 128 Strichcode verschlüsselten Datensatz übereck etikettiert. Im gleichen Etikettierzyklus kommt die bewährte Logopak Strategie der Etikettierung im Stillstand zum Einsatz: Nur wenn der im Applikator integrierte

Laserscanner den Strichcode fehlerfrei liest, wird der etikettierte Karton freigegeben. Ansonsten wird ein neues Etikett mit verbessertem Strichcode gedruckt und exakt auf das fehlerhafte Etikett positioniert. Diese Technik garantiert sortenreines, vollautomatisches Palettieren und eine sichere Produktrückverfolgung.

Grüne Halle – die Zweite

In der Ausgabe 3/99 wurde über die Einweihung der neuen Endmontagehalle berichtet (wegen der früheren landwirtschaftlichen Nutzung „Grüne Halle“ genannt). Nach zwei starken Wachstumsjahren mit 12 bzw. 15 % Umsatzsteigerung muß schon wieder ein neues Gebäude her. Elektrowerkstatt sowie die Abteilung Vormontage werden in einer 700 qm großen Halle untergebracht. Der dadurch entstandene Raum im Hauptgebäude wird für die Büroerweiterung umgebaut.

Die Geschäftsleitung rechnet damit, daß die Zahl der bei Logopak beschäftigten Mitarbeiter (derzeit 180) bald die 200er Marke erreicht. Es wird ein Gruppenumsatz von 60 Mio. DM bis zum 25. Jubiläumjahr (2003) angestrebt.

Seit 10 Jahren in Mode

Goldbach. Für den Damenoberbekleidungshersteller Basler GmbH war es daher selbstverständlich, auch bei der jetzigen Kapazitätserweiterung die neue Generation der Logomatic 806 T einzusetzen.

Für die Transport- und Lagerverpackung wurden zwei neue Versandlinien mit jeweils einer Eintütmaschine der Firma Polypack sowie mit jeweils einem Logomatic 806 T ausgerüstet. Die in Echtzeit druckenden Etikettiersysteme stellen mit ihrer bewährten Technik eine fehlerlose Versandetikettierung sicher.

Nach der Kundenkommissionierung wird die Ware im Hängetransport der Verpackungsmaschine zugeführt. Vor dem Einlauf zum Eintüten wird der im Kragenbereich angebrachte Produktcode automatisch per Laserscanner erfasst und zur Registrierung und Ergänzung für die Versandetikettaufbereitung an den Host gesendet.

Innerhalb der drei Sekunden Taktzeit antwortet die AS400 mit den richtigen Versanddaten. Das druckende Etikettiersystem bringt diese dann als Haftklebe-Etikett auf jeden foliierten Artikel auf. Das Etikett enthält - im Barcode verschlüsselt - neben den Versanddaten auch Produktdaten wie Art, Größe und Farbe. Der Spediteur erhält die Daten zusätzlich in Klarschrift ausgedruckt.

Aufgrund der durchschnittlichen Laufzeit des Etiketts von etwa zwei Wochen - vom Warenausgang bis zum Kunden - entschied man sich für das kostengünstige Thermodirektverfahren (Materialkostensparnis ca. 10 % gegenüber dem Thermotransferverfahren. Die auf dem Etikett enthaltenen Informationen nutzt der nachgeschaltete Sorter zum Transport der Ware in den richtigen Kundenausgangsbahnhof im Auslieferungslager.



Glückwunsch Logopak

Yorkshire/England. Mit 180 Echtzeit-Etikettierungen/Min. bei ständig wechselnden Daten war die Logomatic 2906 R (rotary applicator) schon auf der Interpack 1999 eine echte Messeattraktion. Das überzeugte auch Hallmark, einen der größten Verlage für Grußkarten und Geschenkartikel. Ohne das verblüffende Logopak Rotationsstempelsystem wäre die Aufgabe nur manuell zu lösen gewesen.

Grußkarten (z. T. in USA und anderen Ländern hergestellt) mit vorgedruckten Strichcodes und Preisempfehlungen müssen für den englischen

Markt kundenspezifisch codiert und preisausgezeichnet werden. Dazu wird ein im Echtzeitverfahren gedrucktes Haftetikett exakt auf das vorgedruckte Feld aufgeklebt. Der Haken dabei: das Feld kann sich irgendwo in der unteren Hälfte der Grußkartenrückseite befinden.





Logopak[®]
Neues und Informatives
aus Hartenholm 2 / 2001
print

Die genaue Position wird von einer über dem laufenden Förderband montierten Kamera optisch ermittelt und zum Logomatic 2906 R übertragen. Eine interne Artikeldatenbank hält die zu druckenden Daten bereit, wodurch das Etikettiersystem autark arbeiten kann.

Die sechs einzelnen Stempelplatten des Rotationsapplikators sind steckbar ausgelegt. Somit ist es möglich, eine Stempelplatte mit einem kundenspezifisch gedruckten Etikett von einer Lineareinheit zu übernehmen und axial in die Aufbringposition zu verfahren. Die Stempelplatte wird in den Rotationszylinder zurückgefahren und schon mit der nächsten Drehbewegung des Zylinders kann die Lineareinheit die nächste Stempelplatte mit dem gedruckten Etikett übernehmen. Ein komplexes Verfahren, aber durch Logopak High-Technology elegant gelöst.

+++ Frisch aus dem Newsticker +++ Frisch aus dem Newsticker +++ Frisch aus dem

+++ Argentinien

Quilmes, die größte Brauerei Argentiniens, wird zwei Logomatic 920 PFR für dreiseitige Paletten-Etikettierung mit A4 Formaten einsetzen!

+++ Australien

Rice Growers, einer der größten Reisabpacker in „Down Under“, setzt zwei Logomatic 920 P zur Palettenetikettierung ein. Jeder Etikettierer verarbeitet wechselnde, in einer Jobliste hinterlegte Palettendaten von drei Palettier-Stationen. Die Fördertechnik meldet über potentialfreien Kontakt, von welcher Linie die Palette kommt. Das Etikettiersystem aktiviert den zur Linie hinterlegten Datensatz (Linienzuordnung) und druckt das jeweilige Etikett auf die richtige Palette.

+++ Niederlande

AVICO, einer der größten Kartoffelverarbeiter in Europa, hat sich jetzt auch von der soliden Technik der Logopak Systeme überzeugen lassen und wird in den Niederlanden vier große Paletten-Etikettiermaschinen einsetzen.

+++ London/Hamburg

Im Mail-Order Versand haben sich Logomatic Etikettiersysteme inzwischen als feste Größe in Europa etabliert. VIKING, Versender von Bürobedarf, hat bereits europaweit 23 Etikettierer eingesetzt und wird im Rahmen der Geschäftsausweitung jetzt acht weitere Anlagen in Betrieb nehmen.

+++ Großbritannien

Nestle Cereal Partners setzt bereits seit einem Jahr erfolgreich einen Logomatic 920 PF zur Palettenetikettierung ein. Nun wurde eine zweite Anlage bestellt - zufriedene Kunden sind das beste Kapital!

+++ Polen

Für den Hygiene-Bereich hat sich Logopak bei einem der größten Hersteller seit langem etabliert. Jetzt hat sich auch die polnische Dependance von der Leistungsfähigkeit der Logomatic 806 T Etikettiersysteme überzeugt und neun Anlagen bestellt.

+++ Frisch aus dem Newsticker +++ Frisch aus dem Newsticker +++ Frisch aus dem